

An alle Mitglieder von FIABCI-SUISSE
An alle Gäste und Freunde von FIABCI-SUISSE

Freiburg, 1. März 2024

Einladung – Case Stories for Sustainable Cities, from Zurich with Love

Liebe Mitglieder von FIABCI-SUISSE, liebe Gäste

Wir freuen uns, Sie zur Teilnahme an der Case Story von FIABCI-SUISSE einzuladen, bei der Sie die Möglichkeit haben, die 2000-Watt-Projekte in Zürich zu besichtigen. Wie üblich wird dieser Besuch von einem Essen und einem gemütlichen Networking-Moment mit einer Präsentation der Einhausung Autobahn Schwamendingen, des Hunziker Areals "mehr als wohnen" und des Glattparks begleitet. Die Veranstaltung findet statt am:

Freitag, 26. April 2024 in Zürich
Treffpunkt um 10.00 Uhr am Bahnhof Oerlikon

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Oerlikon
⚠ Pünktlichkeit ist wichtig, da die Reisen mit dem Bus durchgeführt werden ⚠
- 10:15 Uhr *Bustransfer*
- 10:30 Uhr Begrüssung am Standort «Einhausung Autobahn» - Kaffee und Präsentation
- 11:45 Uhr *Bustransfer*
- 12:00 Uhr Präsentation und Rundgang durch den 2000-Watt-Standort «mehr als Wohnen» (Hunziker Areal)
- 12:30 Uhr *Bustransfer*
- 12:45 Uhr Mittagessen im Kameha Grand und Präsentation «Glattpark»
- 14:30 Uhr Kurzer Spaziergang durch den Glattpark
- 14:45 Uhr *Bustransfer* - Rückfahrt zum Bahnhof Oerlikon
- 15:00 Uhr Ende des Tages am Bahnhof Oerlikon
(Zug 15:14 Uhr ICC nach Genf, 16:30 Uhr LX nach New York)

VORSTELLUNG DER 3 VERSCHIEDENEN STANDORTE

Einhausung Autobahn

Die Einhausung beseitigt die dringendsten Probleme von Schwamendingen. Sie minimiert Lärm und Abgase, die von der Autobahn herrühren. Die Autobahn zieht sich wie eine Schneise durch Schwamendingen und trennt die Quartierteile Schwamendingen-Mitte und Saatlen. Diese wird nun mit der Einhausung überdeckt und begehbar gemacht. Verbindungen über die Einhausung und die Aufwertung der Unterführung Saatlenstrasse lassen die beiden Quartierteile wieder näher zusammenrücken. Die Einhausung verhilft Schwamendingen so zu neuer Wohn- und Lebensqualität: ein wichtiger Impuls für die bauliche Entwicklung des angrenzenden Wohngebiets. Die Stadt Zürich unterstützt und begleitet den städtebaulichen Entwicklungsprozess. Das Amt für Städtebau hat ein städtebauliches Entwicklungskonzept für das Gebiet erarbeitet. Eine Sondernutzungsplanung definiert die baulichen Möglichkeiten im Projektperimeter.



Hunziker Areal



Im Hunziker Areal in Zürich (auch bekannt als "mehr als wohnen") wurden auf einem ehemaligen Industriegelände mit urbaner Dichte 450 Wohnungen, Geschäfte, Restaurants, Werkstätten, Arbeitsplätze, eine Kinderkrippe und ein

Gästehaus realisiert. Das Bauprojekt wurde im Rahmen einer Dialogphase zwischen den Architekten und der Genossenschaft mehr als wohnen entwickelt. Im Vordergrund steht das Zusammenspiel von Privatsphäre und einem vielfältigen Gemeinschaftsangebot. Dies spiegelt sich auch auf baulicher Ebene durch die Verzahnung von Gemeinschafts- und Privaträumen, z. B. in Form von Wohngruppen, wieder. Die Grösse des Projekts 41'000 m² Gesamtfläche, 7000 m² Gemeinschaftsfläche. Das Hunziker Areal besticht durch seine neuen Wohnformen und sein Angebot an Freizeiteinrichtungen. Es entspricht der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft.

Glattpark

Rund 670'000 m² Rietland zu entwickeln – das ist keine einfache Aufgabe. Und doch: Wo noch vor wenigen Jahren Kühe weideten, steht heute ein neuer Stadtteil, der Bewohnern und Arbeitenden alles bietet, was von einem funktionierenden Quartier erwartet wird: der neue Opfiker Stadtteil Glattpark. Der Glattpark gehört zu Opfikon und profitiert von einer einzigartigen Lage zwischen der Stadt Zürich und dem Flughafen Zürich. Ebenso einzigartig ist wohl die gute Anbindung an den öffentlichen und den Individualverkehr: Die Glattalbahn erschliesst den Glattpark gleich mit drei Haltestellen und sorgt für rasche Verbindungen in Richtung Stadt Zürich, Flughafen und Wallisellen.

VORSTELLUNG DER REDNER

Karin Blömeke

Eidg. dipl. Betriebswirtschafterin HF und Geschäftsinhaberin von immoberatung GmbH ist Karin Blömeke Spezialistin in der Vermarktung von Immobilien mit Fokus auf die online-Vermarktung. Karin Blömeke ist langjährige Dozentin im Fach Immobilien-Marketing beim SVIT Zürich, zB. Zentrum Bildung Baden und WISS Schulen Zürich. Sie ist ebenfalls Prüfungsexpertin bei der Schweizerische Fachprüfungskommission der Immobilienwirtschaft (SFPKIW).



Karin Blömeke ist u. a. Autorin des Fachordners «Kreislauf Immobilien-Marketing 360°» der auf über 300 Seiten konzentriertes Fachwissen enthält.

Andreas Binkert



Als Gründungsmitglied der Strategieguppe 2000-Watt-Standorte unterstützte Andreas Binkert das Schweizer Bundesamt für Energie auf dem Weg zur Nettoneutralität und wurde im Gegenzug ermächtigt, das fortschrittliche 2000-Watt-Smart Cities-Label auf globaler Ebene in alle aufstrebenden Volkswirtschaften zu tragen, mit dem Ziel, kohlenstoffneutrale intelligente städtische Umgebungen zu fördern. Der Verband strebt die Zusammenarbeit mit Staaten und Städten an, die sich auf dem Weg zu Smart Cities befinden und bereit sind, einen weiteren Schritt in Richtung CO₂-Neutralität zu gehen.

Als Teilhaber von Nüesch Development hat Andreas Binkert die avantgardistischsten urbanen Unterhaltungszentren der Schweiz mitentwickelt: Sihl-City Zürich, Westside Bern und Ebi-Square Luzern. Er war auch für das Projekt Green-City Zürich verantwortlich - das erste CO2-neutrale Immobilienprojekt der Schweiz. Green-City-Zürich trägt das Zertifikat Nr. 1 des Labels «2000-Watt-Areal».

Als Dozent an der Fachhochschule Luzern initiierte Andreas Binkert das führende Schweizer Immobilienhandbuch «Real Estate Management», das vom SVIT herausgegeben wird, und verfasste die Kapitel über Immobilienentwicklung. Er ist zudem Autor des Hauptkapitels «Raumnutzung und Städtebau» in der Publikation «Nachhaltige Areale und Quartiere» des Faktor-Verlags.

INFORMATIONEN

- **Preise:** für die Teilnahme inkl. Lunch und Getränken wird den FIABCI-Mitgliedern eine Pauschale von **CHF 75.-** verrechnet (**CHF 85.-** für SVIT/USPI Mitglieder und **CHF 95.-** für Nicht-Mitglieder). Die alkoholischen Getränke sind durch die Teilnehmer direkt vor Ort zu bezahlen.
- **Anmeldung:** wir bitten Sie, sich bis zum **19. April 2024** online über den folgenden Link www.fiabci.ch/fiabcievents anzumelden.
- **Bezahlung:** Erst durch die Einzahlung der Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Für die Zahlung scannen Sie den beigefügten QR-Code oder siehe die Bankverbindung von FIABCI-SUISSE: Banque Cantonale de Fribourg, 1701 Fribourg
IBAN: CH45 0076 8300 1429 7230 6 / Swift-BIC: BEFRCH22



Wir freuen uns, Sie persönlich in Zürich begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

FIABCI-SUISSE

Der Vorstand